

Die neue
Dorfzeitung

#MiDörp

04/23

Die Mielkendorfer Streuobstwiesen

Die Pläne von „Lebendiges Mielkendorf“
Interview mit Dr. Mehne
Lebendiger Adventskalender

midoerp.lebendiges-mielkendorf.de





KINDERGEBURTSTAGE | KURSE | KINDERKLETTERCLUB
FERIEN-KLETTER-CAMPS | FAMILIENKLETTERN

KLETTERN KANN JEDER!

**OB KINDER ODER ERWACHSENE -
ANFÄNGER ODER PROFIS - DRINNEN ODER DRAUSSEN**

Die KletterBar Kiel hat für alle was zu bieten!
Klettern macht Körper und Köpfcchen gleichermaßen fit.
In unserer Kletterhalle findest du professionelle Anleitungen und modernste
Ausrüstung, um dein Klettererlebnis sicher und erfüllend zu gestalten.

Trete unserer Gemeinschaft bei und entdecke die Freude am Klettern!
Meldet euch gerne bei uns und wir beraten euch, was das Passende ist.

Alle weiteren Infos unter:
www.kletterbar-kiel.de | Tel: 04340 4 98 96 96

1-EURO RABATT-COUPON

für MiDöörp-Leser in eurer
KletterBar Kiel.

Mit diesem Coupon erhältst
du einmalig 1 Euro Rabatt bei
deinem nächsten Eintritt.



Willkommen zur neuen, unabhängigen Dorfzeitung!

Dorfzeitungen sind wieder im Trend. Melsdorf, Felde – viele unserer Nachbarn haben (wieder) eine gedruckte Zeitung und ich freue mich, dass auch wir in Mielkendorf noch im gleichen Jahr, in der die bisherige Zeitung eingestellt wurde, ein neues und vor allem unabhängiges Blatt an den Start bringen konnten. Aus dem Dorf, für das Dorf und herausgegeben von dem Verein „Lebendiges Mielkendorf e.V.“, der sich der (Wieder-)Belebung des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens hier in der Gemeinde verschrieben hat. Dazu später in dieser Ausgabe auch noch mehr. Ich möchte mich ausdrücklich bei allen Anzeigenpartner:innen bedanken, denn nur durch ihre Werbung ist die gedruckte Dorfzeitung überhaupt möglich! Wir möchten aber auch Euch alle herzlich einladen, mit Artikeln und Bildern diese Dorfzeitung mitzugestalten und auch mit Wünschen und konstruktiver Kritik an uns heranzutreten.

Wir wollten nicht das Rad komplett neu erfinden, sondern haben uns entschieden, bewährte Sachen aus der alten Zeitung angepasst zu übernehmen, aber auch viele neue Akzente zu setzen, die sicherlich im Laufe der kommenden Ausgaben deutlicher zu Tage treten werden. Jede Ausgabe findet sich auch online zum Download, wie auch der eine oder andere Artikel nur auf der Seite zu finden sein wird: midoerp.lebendiges-mielkendorf.de

Viel Spaß mit der ersten Ausgabe wünscht
Erik Schlicksbier
Chefredakteur

3	Vorwort	26	Impressionen aus der Grundschule Eidertal
5	Aus der Dorfpolitik	29	Aktuelles aus der Betreuten Grundschule
9	Neues vom Jugendbeirat	33	Wie es mit Kreiskultur in Mielkendorf weitergeht
10	Die Landfrauen auf Schlemmerreise	34	Die Jugendfeuerwehr im Landeszeltlager
12	Die Seniorenfahrt nach Fehmarn	35	Interview mit Dr. Mehne
14	„Lebendiges Mielkendorf“ – welche Pläne der Verein hat	38	Schon gewusst? Kulturpflanze Mais
17	Neu: Das digitale Dorfbrett	40	Dorfrezepte – Omas Apfelkuchen
18	Über die Mielkendorfer Streuobstwiesen	42	Rückblick auf das letzte Apfelfest auf Gut Blockshagen
22	Der Mielkids Markt in Mielkendorf	45	Lebendiger Adventskalender
24	Dorfgesichter: Mein Lieblingsplatz in Mielkendorf	46	Termine

Impressum

Herausgeber: Lebendiges Mielkendorf e.V., Dorfstraße 32, 24247 Mielkendorf
Chefredakteur: Erik Schlicksbier
Stv. Chefredakteurin: Barbara Lüttke-Nunnenkamp
Redaktion: André Börner, Ines Brand, Miriam Dijkman, Bianca Evers, Gertje Freese, Uschi Hübner, Jana Kreske
Bildredaktion, Layout: Erik Schlicksbier
Titelbild: Erik Schlicksbier

Druck: FLYERALARM GmbH, Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg
Anzeigen: André Börner, anzeigen@midoerp.lebendiges-mielkendorf.de
Kontakt: redaktion@midoerp.lebendiges-mielkendorf.de // 0173 6520281
Web: midoerp.lebendiges-mielkendorf.de
 Die Zeitung erscheint 4x im Jahr und wird an alle Haushalte Mielkendorfs kostenlos verteilt.

Bild: Damian Sobczyk

Text
 BARBARA LÜDTKE-NUNNENKAMP



2023 war bisher, was die Dorfpolitik angeht, ein durchaus ereignisreiches Jahr.

Wahl der Gemeindevertretung

Am 14.05.2023 fand die Neuwahl der Gemeindevertretung statt. Neben der altbekannten „Bürgergemeinschaft Mielkendorf“ warb erstmals mit der Wählergemeinschaft „Team Mielkendorf“ eine neue Gruppierung um die Stimmen der Wähler. Die SPD, die seit 1978 im Gemeinderat vertreten war, kandidierte nicht mehr. Auf die BGM entfielen 7 Sitze im Gemeinderat (51,2 Prozent der Stimmen), auf Team Mielkendorf 6 Sitze (48,8 Prozent der Stimmen). Mit der Mehrheit von einem Sitz konnte die BGM mit Thorsten Bentzien den Bürgermeister stellen.

Interessant war sicherlich auch der „Wahlkrimi“, der dieser Wahl vorausging und mit dem Wahltag nicht endete: Ein Einzelkandidat war im Amt Molfsee „vergessen“ worden, obwohl er seine Unterlagen dort fristgerecht eingereicht hatte. Dieser Vorgang - offenbar einmalig in Schleswig-Holstein - erregte auch bundesweit viel Aufmerksamkeit. Jedenfalls gelangte das kleine Mielkendorf auf diese Weise in die Schlagzeilen der überregionalen Presse. Eine nachträgliche Zulassung des Kandidaten zur Wahl war rechtlich nicht möglich, da er die Anfechtungsfrist der Entscheidung des Gemeindevwahlschusses versäumt hatte. Auf die Möglichkeit, das Wahlergebnis nachträglich anzufechten, verzichtete er. Die Kommunalauf-

sicht des Kreises Rendsburg legte allerdings Einspruch gegen die Gültigkeit der Gemeindewahl in Mielkendorf ein. Die Kommunalaufsicht bewertete den Vorgang als so schwerwiegend, dass eine Wiederholung der Wahl als unabweichlich angesehen wurde. Berücksichtigung fand bei der Entscheidung auch der knappe Wahlausgang mit einer Mehrheit von nur 88 Stimmen zugunsten der BGM. Wegen dieser geringen Differenz hätte bei einer Kandidatur des verhinderten Bewerbers durchaus die Möglichkeit eines veränderten Wahlergebnisses bestanden. Die Zusammensetzung der Gemeindevertretung hätte dann möglicherweise anders ausgesehen. Da der unberücksichtigt gebliebene Kandidat aber erklärte, er werde bei einer Neuwahl nicht kandidieren, kamen sowohl der Wahlausschuss der Gemeinde als auch die Kommunalaufsicht letztlich zu dem Ergebnis, dass eine Neuwahl den „Fehler“ der Nichtberücksichtigung nicht heilen könne. Es könne niemand gezwungen werden, gegen seinen Willen an einer Wahl oder Wahlwiederholung teilzunehmen. Der Gemeinderat erklärte die Gemeindewahl daraufhin durch Beschluss für gültig. Einen schalen Nachgeschmack hinterlässt die Angelegenheit allerdings schon.

Das „neue Dorfzentrum“

Am 2. September erschien in den Kieler Nachrichten ein Bericht über das „neue Dorfzentrum“ Mielkendorfs. Anlass für den Artikel war der Abriss des maroden

Schuppens auf der linken Seite des ehemaligen Raiffeisengeländes. Die dortige Fläche befindet sich im Eigentum der Gemeinde. Nach Auffassung des Bürgermeisters „passt es hier wunderbar, einen neuen Dorfmittelpunkt zu gestalten“. Eine Entscheidung über die Art der Nutzung soll zusammen mit den BürgerInnen des Dorfes gefunden werden. Angedacht sei laut Bürgermeister und Vorsitzendem des Bauausschusses vielleicht ein kleiner Gruppenraum für Jugendliche und Senioren. Vorstellen könne man sich auch einen Treffpunkt zum Spielen, Diskutieren oder auch für einen „Absacker“ nach dem Sport.

Der Bericht lässt einige Fragen aufkommen: Natürlich wäre es schön, wenn es in Mielkendorf wieder so etwas wie einen Dorftreffpunkt gäbe. Aber abgesehen davon, dass die Fläche doch recht klein ist, auf der all das stattfinden soll, stellt sich die Frage, ob die Umsetzung der Maßnahme überhaupt genehmigungsfähig ist. Und wie mögen die Eigentümer des angrenzenden Grundstücks eine derartige Nutzung direkt an ihrer Grundstücksgrenze sehen? Warten wir es ab, ob zu den „Ideen“ noch etwas mehr Substanz hinzukommt.

Erste Gemeinderatssitzung

Die erste Gemeinderatssitzung nach der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderats fand am 5. Oktober statt. Die nachfolgende Darstellung beschränkt sich auf die wesentlichen Tagesordnungspunkte:

Erweiterung von Grundschule und Kindergarten

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die im August 2023 genehmigte Entwurfsplanung für den Erweiterungsbau der Grundschule umzusetzen und die dafür erforderlichen Haushaltsmittel im Haushalt 2024 bereitzustellen. Die Erweiterung der Grundschule soll zeitlich vor den ebenfalls geplanten Baumaßnahmen im Bereich des Kindergartens durchgeführt werden. Entgegen der bisherigen Planung, die eine Containerlösung für die Schule vorsah, ist jetzt ein Anbau vorgesehen. Die Fertigstellung soll so schnell wie möglich erfolgen.

Die Räumlichkeiten von Schule und betreuter Grundschule reichen schon seit längerem kaum noch aus. Wegen kontinuierlich steigender Schülerzahlen und neuer pädagogischer Konzepte werden zusätzliche Räume benötigt.

Für den Kindergarten gilt das Gleiche. Auch hier ist eine Zunahme von Anmeldungen zu verzeichnen. Aus diesem Grund sind hier ebenfalls Umbaumaßnahmen geplant, die nach Abschluss der Baumaßnahmen an der Schule durchgeführt werden sollen.

Mit dem erforderlichen Ausbau von Schule und Kindergarten

Wir beraten, wir planen, wir pflanzen und wir bauen!

Gestaltung von Gärten & Grünanlagen • Pflasterarbeiten, Verlegung von Beton- & Natursteinen • Zaunbau & Toranlagen • Hangbefestigungen • Erd-/Baggerarbeiten • Entwässerungsarbeiten jegl. Art • Terrassenbau & Holz im Garten • Rasenneuanlagen & Verlegung von Rollrasen • Pflege von Gehölzen, Baumfällarbeiten • Carportaufbau • Winterdienst u.v.m.



Garten- & Landschaftsbau Zühlsdorf
Inh. Andreas Zühlsdorf
Eiderbrook 117 • 24113 Kiel

Telefon: 0173 - 18 53 819
info@gartenbau-zuehlsdorf.de

www.gartenbau-zuehlsdorf.de



Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de



Einsatzberichte, Fotos, Videos und
Geschichten von der rauen See erleben:

 #teamseenotretter



Spendenfinanziert

hat sich der Gemeinderat bereits während der letzten Wahlperiode intensiv befasst. Es ist erfreulich, dass die jetzt beschlossenen Maßnahmen so schnell nach der Gemeinderatswahl verabschiedet werden konnten.

Feuerwehr / Brücke

Weitere Baumaßnahmen, die nach Abschluss der Umgestaltung von Schule und Kindergarten in Angriff genommen werden sollen, sind der Neubau des Feuerwehrgerätehauses, der Neubau des Bauhofes und schließlich die Sanierung der Brücke über die Eider am Blockshagener Weg. Es wird sicher für die Gemeinde nicht einfach sein, all dieses finanziell zu stemmen.

Informationen für alle Bürger:innen

Für alle, die Interesse an weiteren Informationen haben: Tagesordnungen, Vorlagen und Protokolle der Sitzungen von Gemeinderat und Ausschüssen sind im Ratsinformationssystem einsehbar, das sich auf der Website des Amtes befindet (<https://molfsee.risportal.de>). Noch besser wäre es, wenn mehr Bürger sich zumindest hin und wieder die Zeit nähmen, die Sitzungen der Gemeindevertretung oder auch der Ausschüsse zu besuchen. Es geht hier letztlich um die direkten Interessen und Probleme der Bürger.

Text
MERLE PLAUG

Neues vom Jugendbeirat



Auch im Jugendbeirat ist wieder viel passiert. Am 30.10. fand ein Laterne-Halloween-Basteln statt. Dort wurden fleißig Laternen und Halloween-Deko gebastelt. Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Es kamen insgesamt 25 Kinder, die viel Freude und Spaß am Basteln hatten. Uns hat das Basteln mal wieder sehr gut gefallen und wir haben viel positives Feedback erhalten. Außerdem haben wir vom Mielkids Markt eine großzügige Spende von 80€ bekommen – vielen Dank! Das Geld werden wir für die Kinder und Jugendlichen gut einsetzen.

Zudem haben wir am 1.12. wieder einen Weihnachtsfilmabend geplant. Dort werden wir „Charly

und die Schokoladenfabrik“ gucken. Uns würde es freuen, wenn wieder so zahlreiche Kinder erscheinen! Besucht auch gerne unser Instagram-Profil unter [@jugendbeirat_mielkendorf](https://www.instagram.com/jugendbeirat_mielkendorf) – dort werdet ihr über unsere Termine und Aktionen informiert.



Bilder: Jugendbeirat

Die Landfrauen auf Schlemmerreise

Text und Bilder
USCHI HÜBNER



Die zweite Halbtagesfahrt des Jahres führte die Landfrauen Hohenhude und Umgebung am 12. September 2023 nach Ahrensböök zum Eis-Bauernhof Steffens. Dort saßen wir im alten Kuhstall, der zu einem urigen, mit zahlreichen absonderlichen Dekorationen geschmückten Raum umgestaltet war, und wurden mit Kaffee, Saft und Selter empfangen. Zuerst erzählte die Chefin des Hauses, wie es dazu gekommen ist, dass aus einem 100 Jahre in Familienbesitz befindlichen Hof mit Milchviehhaltung der heutige Eis-Bauernhof wurde, der seit einigen Jahren sogar die Milch aus der Nachbarschaft bezieht. Die holländische Firma Bauernhof-Eis ist Urheber dieser Idee für landwirtschaftliche Betriebe, die

nicht mehr wirtschaftlich arbeiten können. Es gibt sie in vielen anderen Bundesländern schon länger, in Schleswig-Holstein ist der Eis-Bauernhof Steffens der erste seiner Art gewesen, inzwischen gibt es noch einen zweiten in Fuhlendorf. Nun begann die Verkostung mit dem ersten von insgesamt drei Tellern, auf denen jeweils zehn verschiedene Eiskugeln etwas kleiner als Tischtennisballgröße kredenzt wurden. Eine Liste der Sorten stand uns zur Verfügung, so dass man beim Schmecken nicht auf sich allein gestellt war. Das war ein eindrucksvolles, überraschendes und interessantes Geschmackserlebnis! Die außergewöhnlichsten Sorten waren sicherlich Mango-Chili-

Eis, Knoblauch-Eis, Senf-Eis und Curry-Eis. Die an diesem heißen Tag besonders gut schmeckenden Sorten waren die wunderbar fruchtigen Sorbets, z. B. Erdbeer-Minze, Apfel-Zimt, Blutorangen-Aperol. Da läuft mir das Wasser im Munde zusammen, wenn ich jetzt daran zurück denke. Für Liebhaber kulinarischer Genüsse war es insgesamt ein geschmackliches Feuerwerk. Wir erfuhren auch, dass die Produkte ohne Konservierungsstoffe und ausschließlich mit natürlichen Zutaten hergestellt werden. Die Grundmischungen kommen zwar aus Holland, aber alle anderen Zutaten werden regional erworben.

Nach dem ersten Teller wurde eine Hälfte der Gruppe zwecks Informationen zur Produktion vor den relativ unspektakulären Produktionsraum geführt. Die andere Gruppe arbeitete sich durch weitere zehn Eissorten, um anschließend die Eismaschine zu besichtigen. Der dritte Teller wurde dann wieder gemeinsam geleert und es trat endgültig eine erhebliche Sättigung ein, zumindest bei den Damen, die brav alles aufgegessen hatten. Die Milcheisorten, so wurde uns erklärt, enthalten weniger Luft als industriell hergestelltes Eis und haben daher einen höheren Sättigungseffekt.

Der Besuch auf dem Eis-Bauernhof wurde mit einem Bummel durch den reichhaltig und vielseitig bestückten Hofladen abgerundet. Nach der Rückfahrt erreichten wir um 18.30 Uhr Mielkendorf und konnten das

Fazit ziehen, einen schönen, geselligen, interessanten und lohnenswerten Nachmittag erlebt zu haben.



Die Seniorenfahrt nach Fehmarn

Text und Bilder
KATRIN REPENNING



Am 04.10.2023 war es endlich wieder soweit: Gut gelaunt und voller Vorfreude trafen sich vor der Absperrung des ehemaligen Landkrugs 36 Seniorinnen und Senioren und bestiegen zusammen mit uns den Reisebus des Busunternehmens Ruser. Unsere diesjährige Seniorenfahrt führte uns auf die drittgrößte Insel Deutschlands nach Fehmarn. Von gutem Wetter begleitet, fuhren wir durch die schöne vorherbstliche Landschaft der Probstei und Ostholsteins. Der ortskundige Busfahrer hatte zu fast jedem Ort eine Anekdote zu erzählen, was die Busfahrt noch lebendiger und lustiger machte. Unser erster Höhepunkt an diesem Tag war ein Besuch im Meereszentrum Fehmarn. Beein-

druckt von der Farben- und Formenpracht der Unterwasserwelt und der Meeresbewohner wurde jedes Aquarium besichtigt. Und nicht selten wurde bestaunt, was es nach näherem Hinsehen noch alles zu entdecken gab. Der Unterwassertunnel mit den über unseren Köpfen schwimmenden Rochen und der totgeglaubte, über drei Meter große Hai, der sich uns doch noch zeigte, waren ganz besonders faszinierend. Nach unserem Besuch des Meeresmuseums fuhren wir in Vorfreude auf eine Stärkung kaffeedurstig und kuchenhungrig weiter ins Inselinnere nach Klausdorf ins Hofcafé. Die großen, leckeren Tortenstücke und der gute Kaffee haben unsere Erwartungen übertroffen. Im Hofladen gab

es Regionales, Hochprozentiges und Handgemachtes und jeder stöberte nach dem Kaffeetrinken noch ein wenig durch das Lädchen, um das eine oder andere Mitbringsel zu erwerben. Um unseren schönen gemeinsamen Tag festzuhalten, machten wir vor dem Hofcafé ein gemeinsames Gruppenfoto, bevor wir die Heimreise nach Mielkendorf antraten.

Alles in allem war es ein sehr schöner Tag. Wir sind begeistert über die gute Resonanz, möchten uns bei unseren fleißigen Helferinnen bedanken und freuen uns jetzt schon auf die Seniorenfahrt im Jahr 2024.



- Internistin
 - Hausärztliche Versorgung
 - Ernährungsmedizin
- Mo und Mi: 9.00 - 16.00
Di und Do: 9.00 - 13.00
Freitag: 12.00 - 16.00
- Telefon: 04347-7101044 und nach Vereinbarung
Kontakt: Reitz@arzt-molfsee.de

Wir sind weiter wie gewohnt für Sie da!
• Hausbesuche möglich • Neupatienten willkommen

„Lebendiges Mielkendorf“ – welche Pläne der Verein hat

Text
ERIK SCHLICKSBIER



Es könnte mehr Leben im Dorf sein? Andere Gründe als der Hund oder das Kind um hier im Dorf sich von A nach B zu bewegen? Das sehen wir und viele andere Mielkendorfer:innen genauso und daher haben wir im Sommer erfolgreich den gemeinnützigen Verein „Lebendiges Mielkendorf“ gründen können. Mit nun schon über 20 Mitglie-

dern, einem vierköpfigen Vorstand und einem sehr aktiven Beirat von sieben Personen freuen wir uns sehr, dieses Projekt nach erfolgreicher Eintragung im Vereinsregister nun tatkräftig zu starten.

Eines der großen Startprojekte hältst Du gerade in den Händen. Es war uns allen ein großes Anliegen, dass es trotz exorbitant

gestiegener Druckpreise wieder eine physische Dorfzeitung gibt, deren Erscheinen dank der zahlreichen Werbekund:innen hier im Heft ermöglicht wurde. Aber die Finanzierung ist nur ein Teil der Medaille – der andere ist das, was neudeutsch „Content“ genannt wird. Wir freuen uns über alle Artikel, die aus dem Dorf, über das Dorf an uns geschickt werden (redaktion@midoerp.lebendiges-mielkendorf.de), inklusive Deines Lieblingsrezepts oder auch Deiner selbst – vor unserer Kamera, um Deinen Lieblingsort hier in Mielkendorf zu zeigen. Egal, ob es der eigene Garten oder die Werkstatt ist. Ein erstes Beispiel findest Du in dieser Ausgabe in der Mitte.

Aber natürlich belebt so eine Zeitung noch nicht das Dorfleben. Für den Auftakt haben wir das Kreiskultur-Projekt für Mielkendorf gewinnen können (siehe dazu auch den eigenen Artikel hier in der #MiDörp) und starten in diesem Jahr den lebendigen Adventskalender. Erstmal klein, damit es jede:r kennenlernen kann und im nächsten Jahr mit mehr Vorlauf, dann gerne auch im größeren Maßstab.

Apropos nächstes Jahr: Eines der großen Vorhaben werden die richtigen Feste im Dorf werden. Das „offizielle“ Dorffest, das von der Gemeinde ausgerichtet wird, wird es im nächsten Jahr noch nicht geben, aber es wird ein Festausschuss eingesetzt werden, dem wir uns auch gerne anschließen, um die Gemeinde bei dem Dorffest 2025 unterstützen zu können. Auch ist es fraglich,

ob es das Apfelfest so in der bisherigen Form noch weiter geben wird, nachdem sich einer der bisher ausrichtenden Partner, der Kulturverein Region Westensee, von der Organisation zurückgezogen hat. Da die Hofstube aber weiterhin sehr großes Interesse an dieser schönen Veranstaltung hat, sind wir gerne mit in die ersten Gespräche und Planungen eingestiegen und haben vom Sozialausschuss schon die Zusage bekommen, dass er sich im kommenden Jahr für ein Budget, mit dem das Apfelfest unterstützt werden wird, einsetzt. Zudem gibt es die ersten Gespräche mit dem Amt Eidertal, um zu schauen, ob wir nicht auch etwas mehr Marktcharakter in die Veranstaltung bekommen. Wir werden Euch über die Entwicklung in den nächsten Ausgaben auf dem Laufenden halten. Wir freuen uns aber auch über Feedback und Anregungen, was Ihr bei dem bisherigen Fest vielleicht vermisst habt, was Ihr toll fandet oder was geändert werden sollte. Wo wir bei Feedback sind: Wir lieben es von Euch zu erfahren, was Euch im Dorf fehlt, welche Veranstaltungen, Feste, Events oder vielleicht auch Kurse Ihr Euch wünschen würdet – und das in jeder Altersklasse von 0 bis über 100. Und natürlich freuen wir uns auch über Unterstützung – sei es finanzieller Natur oder mit helfenden Händen. Unser Verein hat ein „pay what you want“ System. Es gibt keinen festgesetzten Mitgliedsbeitrag. Jede:r kann geben, wieviel er oder sie möchte. Kultur und gesellschaftliche Teil-

habe soll für jede:n möglich sein und wir freuen uns über jede noch so kleine Zuwendung. Auch Einzelspenden sind natürlich möglich, die steuerlich absetzbar sind, da wir als gemeinnützig anerkannt sind. Einen Mitgliedsantrag findest Du als Beilage hier in dieser Zeitung. Er kann, genauso wie das Feedback und die Wünsche, einfach in unseren Briefkasten geworfen werden, den Du im Eingangsbereich der Turnhalle / Jugendraum neben dem Defi findest. Natürlich kann alles abseits der Mitgliedschaften auch auf elektronischem Weg an info@lebendiges-mielkendorf.de geschickt werden.

Wer uns persönlich sprechen oder beim Beirat mitmachen möchte, ist herzlich zu unseren Vorstands- und Beiratssitzungen eingeladen, die jeden dritten Montag im Monat um 19:30 im Jugendraum stattfinden. Ausnahmen von dieser Regel geben wir rechtzeitig auf unserer Homepage oder bei Facebook und Instagram bekannt.

Noch ein kleiner Ausblick auf das kommende Jahr: Neben den schon genannten Projekten wollen wir den „Markt der Möglichkeiten“ eröffnen, auf dem alle Bürgerinnen und Bürger die Sachen zeigen oder vorführen können, die sie selbst geschaffen haben. Sei es Malerei, Fotografie, Musik oder jede andere künstlerische oder handwerkliche Tätigkeit. Wir wollen die Fahrradrallye wiederbeleben und erste Kurse im Bereich der Fotografie anbieten. Auch ein Flohmarkt steht auf unserer Liste.

Überblick

Lebendiges
MIELKENDORF

Vorstand

Erik Schlicksbier (*Vorsitzender*)
Ines Brand (*stv. Vorsitzende*)
Barbara Lüdtko-Nunnenkamp (*stv. Vorsitzende*)
André Börner (*Schatzmeister*)

Beirat

Barbara Bentzien
Miriam Dijkman
Bianca Evers
Jana Kreske
Svenja Preiss
Sina Spieker

Kontakt

Dorfstr. 32, 24247 Mielkendorf
info@lebendiges-mielkendorf.de
0173-6520281 (André Börner)

Vorstands- und Beiratstreffen

(auch bei persönlichen Fragen)
Jeden 3. Montag im Monat um 19:30 im Jugendraum

Online

www.lebendiges-mielkendorf.de
facebook.com/lebendigesmielkendorf
instagram.com/lebendigesmielkendorf

Text
ERIK SCHLICKSBIER

Neu: Das digitale Dorfbrett



Lebendiges MIELKENDORF			
DORF AKTIV	THEMEN	BEITRÄGE	LETZTER BEITRAG
Unternehmungen Verabredungen für gemeinsame Unternehmungen	0	0	Keine Beiträge
Veranstaltungen Ankündigung und Diskussion von/über Veranstaltungen, die für die Dorfgemeinschaft interessant sind	1	1	Das Kreiskultur-Projekt kommt... von schlicksbier  Di Sep 12, 2023 9:02 am
Streuobstwiesen Führungen und gemeinsame Arbeitsaktionen auf den Streuobstwiesen	2	2	25.11.: Baumpflanzaktion von schlicksbier  Fr Okt 27, 2023 9:10 am
Dorfzeitung	1	1	Redaktionsitzungen von schlicksbier  Di Sep 12, 2023 9:04 am
HANDELSPLATZ	THEMEN	BEITRÄGE	LETZTER BEITRAG
Gesuche Zum kaufen, Schenken, Leihen und auch die Suche nach Hilfe / Unterstützung	1	1	Junge Heldinnen für Fotoprojekt von schlicksbier  Di Sep 12, 2023 9:06 am
Angebote Zum kaufen, Schenken, Leihen und auch das Angebot für Hilfe / Unterstützung	0	0	Keine Beiträge
SONSTIGES	THEMEN	BEITRÄGE	LETZTER BEITRAG
Veran Veranstaltungswünsche und -vorschläge, Feedback und mehr	1	1	Mach mit - aktiv oder passiv von schlicksbier  Di Sep 12, 2023 9:10 am

Dem Mangel eines wirklich zentralen Dorfinformationsbrettes wollen wir zumindest online entgegenzutreten und haben für die schnellere und bequemere Vernetzung untereinander ein digitales Dorfbrett online gestellt, da es uns wichtig war, eine Plattform zu haben, die unabhängig von Konzernen wie Meta ist. Egal, ob man Mitläufer für das Joggen, einen Hundesitter oder eine Einkaufshilfe sucht, ob man etwas kaufen oder verkaufen möchte – auf dem digitalen Dorfbrett kann das alles vonstattengehen. Hier wollen wir in Zukunft auch die Helfereinsätze für die Streuobstwiesen (siehe den entsprechenden Artikel hier in der Aus-

gabe) bekanntgeben und bei der Absprache / Vernetzung diesbezüglich helfen. Das Dorfbrett ist auch so angelegt, dass es mit den Wünschen aus dem Dorf entsprechend angepasst und wachsen kann. Lesen kann jeder, nur für das Schreiben von Beiträgen und Antworten ist eine Registrierung notwendig. Das digitale Brett findet man über unsere Vereinsseite oder direkt auf: dorfbrett.lebendiges-mielkendorf.de Sollten Fragen oder technische Probleme auftreten, kannst Du einfach eine Mail an info@lebendiges-mielkendorf.de schicken.

Über die Mielkendorfer Streuobstwiesen

Text
ANTJE VIITANEN
Bilder
ERIK SCHLICKSBIER



Wie auf der Karte auf der folgenden Doppelseite zu sehen ist, verfügt die Gemeinde Mielkendorf über drei öffentlich zugängliche Streuobstwiesen. Seit einer großen gemeinschaftlichen Pflanzaktion auf der Wiese am Postweg im November 2000 kümmert sich Martti Viitanen um die Pflege und die Neuanpflanzungen auf den Wiesen. Mit „Lebendiges Mielkendorf e.V.“ gibt es nun einen Verein im und für das Dorf, der unter anderem den Erhalt dieser Streuobstwiesen im Programm hat und alle Aktionen in dieser Hinsicht nach Kräften fördern möchte.

In diesem Zusammenhang gab es am 29.9.2023 ein Treffen auf der Wiese am Postweg. Inhalt der Veranstaltung war das Kennenlernen der Streuobst- und Blühwiese und die Bildung einer Gruppe, die Martti Viitanen beim Erhalt und der Pflege der Flächen unterstützt. Trotz unbeständigen regnerischen Wetters fanden sich ca. 25 Personen ein, die mit Interesse Marttis Erläuterungen zu Obstbäumen und Blühwiese folgten. Hans Koch, inzwischen Vorsitzender des Umwelt- und Weegausschusses, als Anlieger der Postwegwiese aber auch schon

seit langem unterstützend hier tätig, konnte im Anschluss eine beachtliche Liste von Helfer:innen erstellen. So wird es zukünftig möglich sein, bei notwendigen Aktionen schnell helfende Hände zu aktivieren. Aber auch alle anderen Mielkendorfer:innen sind hier gerne gesehen. Informationen zu möglichen Terminen wird es als öffentliche Aushänge sowie online am digitalen Dorfbrett des Vereins geben. Siehe dazu auch den eigenen Artikel in dieser Ausgabe. Das nächste große Projekt startet am 25.11. 23 um 10.00 Uhr auf der Wiese am Postweg. Es müssen 11 Obstbäume gepflanzt werden, die im Rahmen einer Ausgleichs-



MÖBELTISCHLEREI BAUTISCHLEREI ZIMMEREI INNENAUSBAU DACHSANIERUNG



LAMBACH & HAASE GmbH & Co. KG

Zur Steinfurter Mühle 2
24247 Mielkendorf / Ot. Steinfurt

Tel.: 04340 - 93 51
E-Mail: Info@Lambach-Haase.de



maßnahme gespendet werden. Eine Besonderheit der Wiese am Postweg muss noch erwähnt werden. Hier wurde im Jahr 2019 auf 3000 m² eine Blühwiese angelegt, die sich von Jahr zu Jahr weiterentwickelt. Das dem Standort angepasste Saatgut wurde vom „Deutschen Verband für Landschaftspflege“ (DLV) spendiert; auch bei Anlage und Pflege der Wiese gab und gibt es Beratung durch den Verband. Inzwischen wurde die Wiese auch durch eine Sachverständige des Verbands begutachtet und mit einem Informationsschild versehen.

Informationen zu den Wiesen gibt Martti Viitanen jederzeit gern bei einem entspannten Spaziergang. Anfragen unter: viitanen@gmx.de oder Tel. 04347/4793.



1 – Wiese am Ruhm

Diese sonnige und windgeschützte Wiese wird bestimmt durch den extrem mageren Boden, der hauptsächlich aus Sand und Kies besteht. Das bedeutet schwierige Bedingungen für Obstbäume.

Bestand: 25 Bäume - Esskastanien, Walnüsse, Süßkirschen, Birnen, Äpfel, Zwetschgen, Mirabellen, Reneclauden.
Zugang: Rechts von Stifkamp 10.

2 – Wiese am Postweg

Diese Eiderwiese wird gekennzeichnet durch unterschiedliche Bodenbeschaffenheit, es gibt lehmige, sandige und moorige Teile, typisch für eine

eher magere Wiese. Von Westen her schützt ein im Jahre 2000 neu angelegter Knick die Wiese.

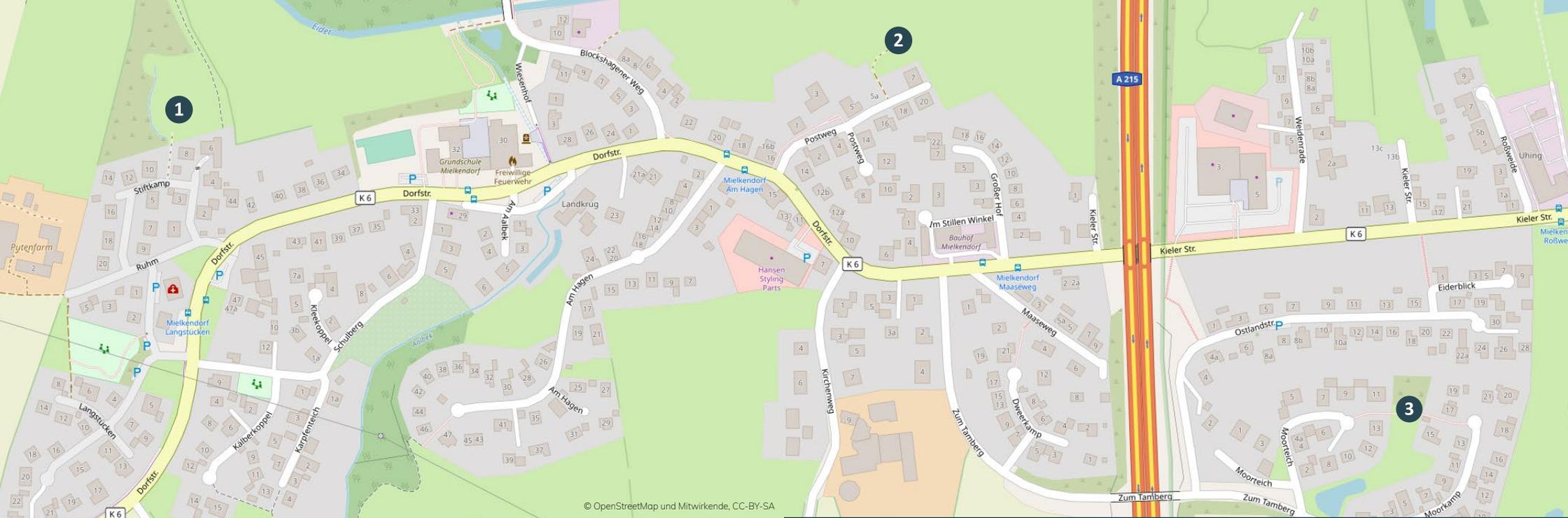
Bestand: 38 Bäume - Äpfel, Birnen, Süßkirschen, Zwetschgen, Quitten.

Zugang: Postweg zwischen Haus 5a und 7.

3 – Moorteichwiese

Diese sonnige, windgeschützte Wiese zeichnet sich aus durch relativ guten Boden und die funktionierende Drainage.

Bestand: 15 Bäume - Walnüsse, Süßkirschen, Äpfel, Birnen, Zwetschgen
Zugang: Links vor Moorteich 13.



Der Mielkids Markt in Mielkendorf

Text
BIANCA EVERS



22

Sonntag, 17.9.2023, neun Uhr morgens: Emsiges Treiben vor der Turnhalle in Mielkendorf. Kartons werden geschleppt, Kleiderstangen geschoben, Puppenwagen und Bobby Cars in die Turnhalle getragen. Die Vorbereitungen für den 2. Mielkids Markt 2023 sind in vollem Gange.

Im Gebäude verbreitet sich währenddessen langsam der Duft von frischem Kaffee und den zahlreichen selbstgebackenen Kuchen. Beim Mielkids Markt wird nämlich nicht nur die Standgebühr der 44 Verkaufsstände an die Kinder und Jugendlichen aus unserem Dorf gespendet, sondern auch der Erlös des Kuchenverkaufs. Alle Verkaufenden spenden zusätzlich zur Standgebühr einen selbstgebackenen Kuchen, den die Gäste für kleines Geld

kaufen können. Das Angebot im Café wird dabei noch von zahlreichen Spenden der Mielkendorfer Eltern abgerundet, so dass sich unsere Besuchenden an einer vielfältigen Auswahl erfreuen können.

Vor der Tür versammeln sich nach und nach die Gäste und warten auf Einlass. Dann, um 10 Uhr, geht es endlich los. Die Türen werden geöffnet und die Kinder und Erwachsenen strömen an die Verkaufsstände.

Bis 13 Uhr haben alle Zeit, um in der Turnhalle nach Schnäppchen zu stöbern, sich im Jugendraum bei einem Snack eine Pause zu gönnen, um dann, frisch gestärkt, vielleicht doch noch einmal in die Preisverhandlung für das Wunschobjekt zu starten.

Obwohl die Kinder an vielen Ver-

kaufsständen natürlich auch die Spielzeuge ausprobieren dürfen, fehlt doch dieses Mal etwas sehr Wichtiges: Das beliebte Glücksrad konnte dieses Mal leider aufgrund mangelnder Sachspenden seitens der Unternehmen nicht zum Einsatz kommen. Die Einnahmen durch das Glücksrad sind für unsere Mielkendorfer Kids nicht ganz unerheblich, deswegen möchten die Organisatorinnen hiermit die umliegenden Firmen aufrufen, mit Sachspenden ihren Beitrag für eine gute Sache zu leisten.

Trotzdem kann mit Stolz verkündet werden, dass es am Ende des Tages fast 1250 € waren, die an die Kita, die Grundschule, die betreute Grundschule, die Jugend-

feuerwehr und den Jugendbeirat in Mielkendorf verteilt werden konnten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher:innen, Standbetreiber:innen und Spender:innen, die immer wieder dazu beitragen, dass der Mielkids Markt ein Erfolg wird.

Wir vom Organisationsteam sind glücklich, dass wir ab dem **nächsten Mielkids Markt am 16.03.2024** den Verein „Lebendiges Mielkendorf e.V.“ mit ins Boot holen konnten.

Wenn Sie gerne etwas zum Mielkids Markt beitragen möchten oder für unser Glücksrad spenden wollen, melden Sie sich gerne bei uns unter Mielkids-intern@gmx.de

Allianz 



Ihre Allianz in Mielkendorf

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich Ihr richtiger Partner. Ich berate Sie umfassend, ausführlich und bin mit Rat und Tat für Sie da. Überzeugen Sie sich selbst!

André Börner

Allianz Vertretung
Kieler Str. 45
24247 Mielkendorf
☎ 0 43 47.9 02 98 14
☎ 01 73.6 52 02 81
andre.boerner@allianz.de



Bild: Mielkids

#MiDörp

Dorfgesichter: Mein Lieblingsplatz in Mielkendorf

Bild
ERIK SCHLICKSBIER

»Dieser malerische Weg zum Bauernwald zieht mich immer wieder in seinen Bann und ich besuche ihn so oft es geht, um mir eine kleine Auszeit vom Alltag zu gönnen.«

— Ines Brand



Impressionen aus der Grundschule Eidertal

Text
WIEBKE FLOR

Bild
ERIK SCHLICKSBIER



Eindruck vom Lauftag 2022. Dieses Jahr spielte die Witterung nicht mit.

Sehr gern komme ich der Bitte des neu gegründeten Vereins: Lebendiges Mielkendorf“ nach und beteilige mich an der Erstaussgabe der neuen Dorfzeitung mit aktuellen Eindrücken aus der Grundschule Eidertal. Dem Verein wünsche ich alles erdenklich Gute und viel Erfolg für ein noch lebendigeres Mielkendorf!

Unser Schulschiff hat erfolgreich in das neue Schuljahr 2023/24 abgelegt und aktuell besuchen 96 Kinder den Mielkendorfer und 194 Kinder den Molfseer Schulstandort.

Zwei fröhliche Einschulungsfeiern begleiteten unseren Schulstart und wir begrüßen die neuen ersten Klassen mit ihren Eltern herzlich an Bord. Vielen Dank allen Beteiligten für die schönen Feiern und das begleitende Cate-

ring!

Aktuell begleiten das Team aus 26 Lehrkräften, einem Schulassistenten, einer Schulsozialarbeiterin, einer Sekretärin, den beiden Hausmeistern mit den Reinigungskräften zusammen mit den Eltern und Sorgeberechtigten die uns anvertrauten Kinder. Wir sind froh um alle engagierten Unterstützungen und sehen der differenzierten und ganzheitlichen Lernbegleitung der Kinder mit Zuversicht entgegen. In Mielkendorf freuen wir uns zudem über den Einsatz einer Bundesfreiwilligendienstlerin. In Molfsee konnten wir die Stelle noch nicht besetzen – vielleicht hilft dieser Artikel dabei, machen Sie gern Werbung dafür in Ihrem persönlichen Umfeld. Gefühlt gerade eben hat unser

Schulschiff vor wenigen Wochen in das Schuljahr 23/24 abgelegt und schon ist der erste Anleger in Sicht. Am letzten Tag vor den Herbstferien verabschiedeten wir uns sportlich mit dem Lauftag an beiden Standorten in die Herbstferien. In diesem Jahr nutzten wir dieses Sportfest, um im Rahmen eines Sponsorenlaufes für die im Mai 2024 geplante Projektwoche Gelder zu sammeln. Vielen herzlichen Dank den organisierenden Kolleginnen sowie den helfenden Eltern! Ein großes Dankeschön geht ebenfalls an den Förderverein Molfsee sowie dem Verein „Lebendiges Mielkendorf“, die uns mit dem Sammeln der Spenden auf ihren Konten unterstützen.

Dass die Kinder sich nach dem Laufen mit einem gesunden Frühstück stärken, ist Tradition. Wie schön, dass dank der Brötchenspende des Fördervereines in Molfsee und der Spenden aus der Einschulungscafeteria von der Elternschaft der 2. Klasse in Mielkendorf die Kinder einen besonderen Genuss erleben können.

Die neuen ErstklässlerInnen sind nun in der Schulgemeinschaft angekommen und wachsen zu einer Klassengemeinschaft zusammen. Nach den Ferien beginnen mit den Patenklassen jahrgangsübergreifende Projekte, um die Durchlässigkeit in unserer Eingangsphase zu fördern – ich wünsche freudiges Kennenlernen!

PFLANZENHOF Dressler

Rendsburger Landstraße 456 b · 24111 Kiel-Russee

☎ 0431/68 14 96

Seit 1958 für Sie da. · www.pflanzenhof-dressler.de
Montag- Freitag 8:00 - 18:00 Uhr · Samstag 8:00 - 14:00 Uhr

Pflanzen · Stauden · Koniferen

Als hilfreich für den gelingenden Schulstart zeigt sich immer wieder die gewinnbringende Kooperation zwischen den Kindergärten und der Schule. Toll, was mittlerweile an Zusammenarbeit aller Beteiligten gewachsen ist! Auch die Kennenlerngespräche mit den zukünftigen Kindern und den Eltern gehören dazu und sind bereits im vollen Gange.

Die vergangenen Schulwochen brachten u.a. einen liebevoll vorbereiteten Erntedankgottesdienst für die Eingangsphase mit sich – ein großes Dankeschön an die beteiligten Kinder und Lehrkräfte! Die vierten Klassen in Molfsee kehrten von erfüllenden Klassenfahrten von Amrum und Föhr zurück und erlebten großartige Zeiten bei diesem so wichtigen Lernen am anderen Ort. Danke an die Lehrkräfte, die mit ihrem Einsatz dieses besondere Erlebnis möglich machten. Das Kinderfest der Gemeinde Molfsee auf dem Sportplatz war ein Magnet für viele Kinder unserer Schule aus beiden Standorten und mir wurde von sehr viel Spaß berichtet. Mathematisch sportlich war erneut die Teilnahme der 3. und 4. Klassen an der Schulrunde der Matheolympiade – vielen Dank an die begeisterten Lehrkräfte, die das Fach Mathematik an unserer Schule so stark machen!

Im Bereich der Schulentwicklung bleibt die Planung hin zur Offenen Ganztagschule – OGTS – einer unserer Schwerpunkte. Intensiv arbeiteten wir gemeinsam mit den Teams der BGS beider Standorte und derer Eltern-

vertretungen im September am gemeinsamen pädagogischen Konzept. Es bildet die Basis unserer Arbeit und steuert maßgeblich die zu entwickelnden Raumkonzepte. Hier braucht es zielgerichtete Planungen, damit spätestens ab Sommer 2026 der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung umgesetzt werden kann. Am Mielkendorfer Schulstandort sind die Planungen für den Ausbau eines Klassenraumes in vollem Gange. Zusammen mit dem Kindergarten konnten wir Lösungen finden, um die wegfallende Außenspielfläche zu ersetzen. Vielen Dank an alle Beteiligten und die Politik für die konstruktiven Kompromisse.

Die hervorragende digitale Ausstattung beider Schulstandorte hat nun mit der Telefonanlage ihren Abschluss gefunden. Funktionsbereit und technisch auf dem neuesten Stand – die Kommunikation zwischen den Standorten sowie die Schulerreichbarkeit sind lang ersehnt nun verlässlich gegeben, wie schön!

Freudig sehe ich nach den Ferien einigen Highlights entgegen. Auf den Miteinandertagen wird wie jedes Jahr unser friedliches Miteinander im Mittelpunkt stehen und unter anderem an unseren Miteinanderbäumen gesungen und getanzt werden wie im letzten Jahr auf unserem Miteinandertag. Weitere Vorhaben, Aktuelles rund um die Schule und vertiefende Informationen zu unserem lebendigen Schulleben finden Sie auf unsere Homepage <https://grundschule-eidertal.lernnetz.de>

Text
MAIKE STAACK



In der Betreuten Grundschule Mielkendorf wehen inzwischen die bunten Herbstblätter von den Bäumen. Der wilde Wind hat uns in diesen Herbstferien auch unsere Pläne durcheinandergewirbelt.

Aber von vorne: Das Schuljahr 2023/2024 ist auch in der BGS (Betreuten Grundschule) mit viel Sonnenschein und fröhlichen neuen Kindern gestartet. Viele schon bestehende Kindergartenfreundschaften sind auf dem Schulhof weiter zusammengewachsen. Neue Freunde haben sich gefunden. In den ersten Wochen wurde viel gespielt, sich an neue Abläufe gewöhnt und herausgefunden, welches Spielzeug

Aktuelles aus der Betreuten Grundschule

zur Verfügung steht. Aus unseren neuen „PlusPlus“-Steinchen sind ganze Welten, viele Flaggen und jede Menge bunter Kreisel entstanden, neue und alte kleine Künstler:innen konnten sich in schönen Bildern ausprobieren und auch in diesem Jahr haben wir eine unbesiegbare Uno-Königin unter den Kindern.

Nach den ersten Wochen der Eingewöhnung standen auch schon die ersten gemeinsamen Ferien vor der Tür. Für die Herbstferien haben wir eine Menge bunter Tage geplant und wollten in diesen Ferien vor Allem mal die Kieler Umgebung und einander besser kennenlernen.

Das gegenseitige Kennenlernen

fand insbesondere in unseren gemütlichen Morgenrunden und bei dem gemeinsamen Frühstück statt. Eine ausgelassene Stimmung und herbstlich gemütliche Atmosphäre half auch den jüngeren Kindern dabei, entspannt mit den älteren ins Gespräch zu kommen. Die neuen Kontakte wurden im Freispiel vertieft und so entstand in diesem Jahr in unserem Flur eine richtige Kunstgalerie mit einem blühenden Verkaufsmarkt. Die Kinder haben mit selbstgebasteltem Geld die Preise ihrer Kunstwerke aneinander verkauft und sich gegenseitig rührend mit Komplimenten zu ihren Werken überschüttet. Als Krönung der Kreativität haben die Kinder sich selbstständig eine Theater-Tanz-Vorführung ausgedacht und diese dem begeisterten Publikum, bestehend aus den üblichen Kindern und uns Mitarbeiterinnen vorgeführt.

Zum Glück haben die Kinder in diese grauen Herbstferien solch kunterbunte Fantasie mitgenommen, denn unsere Ausflüge fanden leider an grauen Regentagen statt. Voll Vorfreude sind wir in der ersten Ferienwoche in den neuen botanischen Garten nach Kiel gefahren. Etwas enttäuscht wurden wir vor Ort, weil des Sturmes wegen schon ein Großteil der Außenanlage abgesperrt worden war. Daher haben wir nach einem Frühstück im Pavillon direkt den Weg zu den Gewächshäusern eingeschlagen. In den haben wir diesmal allerdings eine sehr schöne Zeit verbringen können. Jedes Blatt wurde von

allen Seiten bestaunt und betrachtet, jede Blüte entdeckt und bewundert und jeder noch so kleine Pfad und Geheimgang gegangen. Mit einer Engelsgeduld haben wir Infotafeln gelesen und Mimosen erschreckt. Wir haben bunte Fische in den Aquarien und angelegten Seen entdeckt und vorsichtig ertastet, wie pieksig die Kakteen sind und wie geheimnisvoll sich die Aloen-Pflanzen anfühlen. Und auf dem Weg zurück zur Bushaltestelle konnten wir im Apothekergarten auch noch erschmecken, wie scharf Kapuzinerkresse ist, aus welcher Minze die Kaugummis gemacht werden und dass Rosmarin viel besser duftet, als es sich im Mund anfühlt. Voller neuer Eindrücke, mit gesammelten Bucheckern, die übrigens ebenfalls nussig-interessant schmecken, und glücklich erschöpft, ging es nach einem Mittagessen im Pavillon mit dem Bus zurück zur Schule.

Unser Ausflug zum Apfelgarten konnte dann des Sturmes wegen leider nicht stattfinden. Aber Äpfel haben wir zum Glück trotzdem für die nächste Woche gehabt, sodass dem Apfelbrötchenbacken nichts im Wege stand.

Doch zuvor waren wir noch gemeinsam in der Kieler Stadtbücherei. Hier haben wir uns mal ganz in Ruhe angeschaut, wie viele Bücher und wie viele verschiedene Themenbereiche es in solch einer Stadtbücherei eigentlich gibt, bevor wir uns mit viel Zeit in der Kinder- und Jugendecke niedergelassen haben. Hier konnten die Kinder auf eigene Faust die Regale durchstöbern,

konnten sich Bilder- und Wimmelbücher anschauen oder sich ganz entspannt in die Lesecke zurückziehen und lesen. Während einige Kinder ganze Bücher am Stück verschlungen haben, genossen andere das Vorlesen. Wieder andere hatten eine große Freude, bereits bekannte Bücher in den Regalen zu entdecken oder die ganze Welt der vielen Bücher und Bilder einfach auf sich wirken zu lassen. Auf dem Rückweg blieb zur Freude der Kinder noch Zeit für ein Eis. Auch wenn der kalte Wind am Bahnhof uns schon genug erfrischt hatte, das Eis tat trotzdem gut, nach all den Buchstaben. Mit vielen Daumen nach oben endete somit auch unser zweiter Ausflug der Herbst-

ferien.

Die am nächsten Tag gebackenen Apfelbrötchen wurden zwar erst mit einiger Skepsis beschnuppert, schmeckten am Ende aber doch allen Kindern gleichermaßen gut. Der herrliche Duft hing noch über Stunden in der Schule und weckte schon die Vorfreude auf das gemeinsame Kochen am letzten Tag.

Am Donnerstag allerdings nutzen wir noch einmal die MuseumCards und machten uns auf den Weg zum zoologischen Museum nach Kiel. Sehr zur Enttäuschung der Kinder, stand aber genau dieses eine Kieler Museum leider nicht mit in den Karten, sodass wir gemeinsam beschlossen, unseren Plan B umzusetzen



WAS IST DEINE HELDINNEN GESCHICHTE?

Noch immer gibt es viel zu wenige Geschichten und noch viel weniger Bildbände, in denen gezeigt wird, welche grandiosen Heldinnen Mädchen sein können.

Das möchte ich mir dir zusammen ändern! Auch wenn wir nicht die Möglichkeiten Hollywoods haben, lass uns versuchen, deine eigene Heldinnengeschichte umzusetzen.

Für alle Heldinnen zwischen ca. 9 und 16 Jahre. Mehr Infos über den QR-Code oder <https://t1p.de/ehi1k>





und nach nebenan zum medizinischen Museum wanderten. Dort sind wir tief beeindruckt von den früheren Apotheken und dem Giftschrank noch kurz in die erste Etage gegangen, um uns einen kleinen Überblick zu verschaffen, wie damals so die Kinder zur Welt gekommen sind. Spannend, spannend und manchmal auch ein bisschen gruselig. Den Rest der Ausstellung haben wir dann lieber ungesehen gegen einen Spaziergang zu den Seehunden eingetauscht.

Die Seehunde haben sich sehr über unseren Besuch gefreut. Anders konnten wir zumindest nicht erklären, dass sie so aktiv waren. Sicher drehten sie extra für uns ihre Kreise und Pirouetten und spielten flink im Wasser miteinander. Trotz des kalten

Windes und des nassen Wetters machten wir somit bei den Seehunden noch eine kurze Frühstückspause, bevor wir den Weg zurück Richtung Kieler Schloss einschlugen.

Am Schloss vorbei gingen wir dann zum Stadtmuseum Kiel im Warleberger Hof. Dieses kleine feine Museum war am Ende für viele von uns das Highlight des Tages und gab wirklich nochmal einen ganz besonderen Einblick auf das Leben in Kiel vor vielen Jahren. Im Gewölbe des alten Gebäudes machten wir dann noch unsere Mittagspause, bevor es gut gelaunt und mit viel neuem Wissen zurück Richtung Schlossgarten ging. Im Schlossgarten blieb dann noch Zeit, um endlich mal einfach zu toben, Bäume zu umarmen, Kastanien zu sammeln und Quatsch zu machen, bevor wir mit dem Bus wieder Richtung Schule fuhren.

Die Ferien endeten mit einer superleckeren Herbstsuppe, die die Kinder mit selbst mitgebrachten Zutaten mit nur ganz wenig Hilfe alleine zubereitet haben. An der wunderschön gedeckten Tafel ließen wir die Ferien noch einmal Revue passieren und freuten uns über den herbstlichen Geschmack unserer Suppe, die uns gewärmt und gestärkt ins letzte Quartal des Jahres starten lässt.

Wir senden herbstliche Grüße aus der BGS Mielkendorf und wünschen jeden Leser und jeder Leserin die gleiche ansteckende Freude, die den Kindern aus den Gesichtern strahlt, wenn sie durch die bunten Blätterberge rennen!

Bild: Maike Staack

Text und Bilder
ERIK SCHLICKSBIER

Wie es mit Kreiskultur in Mielkendorf weitergeht



Wir freuen uns sehr, dass wir Mielkendorf erfolgreich bei der letzten Förderungsrunde von „Kreiskultur“ bewerben konnten. Es ist ein mit Bundesmitteln finanziertes Projekt, das das kulturelle Leben und die kulturelle Zusammenarbeit in den ländlichen Regionen fördern und entwickeln soll.

Alle mitmachenden Gemeinden beschreiten einen ausgearbeiteten Weg, von dem bis zum Erscheinen dieser Zeitung schon 2 Etappen geschafft sind – aber das große gemeinsame Projekt ist jetzt gerade in der Entstehungsphase und kann gut auch Deine Unterstützung gebrauchen. Am 5.11. gab es einen Schreib-Workshop in der Hofstube, bei dem Geschichten, aber auch Verbes-

serungswünsche aus dem Dorf gesammelt wurden. Am 19.11. wurde schließlich über das große gemeinsame Kreativprojekt, das den Höhepunkt von Kreiskultur bildet, beraten und abgestimmt. Was es geworden ist und welche Mithilfe dringend gebraucht wird – das erfährst Du auf der Webseite vom Verein „Lebendiges Mielkendorf“. Einfach den QR Code scannen oder diese Kurz-URL eingeben: <https://t1p.de/uwz7a>



Die Jugendfeuerwehr im Landeszeltlager

Text
EMMA & SINIKA
Bild
MERLE PLAUG



Hallo Mielkendorf! Wir sind Emma und Sinika aus der Mielkendorfer Jugendfeuerwehr. Wir sind alle zusammen nach Eggebek ins Landeszeltlager Tydal gefahren. Schon auf der Fahrt hatten wir viel Spaß! Als wir angekommen waren, gab es eine Rede zur Begrüßung. Dort hatten wir erfahren dass es das Jubiläum zum 40. Landeszeltlager war. Dann haben wir alle anderen teilnehmenden Jugendfeuerwehren kennengelernt. Das war ein spannender Tag. Morgens wurden wir immer mit Musik geweckt. An zwei von fünf Tagen hatten wir Stationen zum Knobeln, um unsere Teamfestigkeit zu stärken. Über die Woche hinweg haben wir uns alle besser kennengelernt. An jedem Abend saßen wir alle zusammen im Gemeinschaftszelt. An einem Tag konnte man an mehreren Workshops teilneh-

men z.B.: Zumba, Holz bearbeiten, Acryl malen, usw. Des Weiteren gab es an jedem Abend das Wimpelklauen, mit den Regeln, dass man ab 21 Uhr die Wimpel der anderen Feuerwehren klauen durfte. Aber man durfte nicht in die Zelte der anderen oder den Wimpel stehlen, wenn jemand dabeisteht. Es war eine tolle Erfahrung da wir in Zelten geschlafen haben und nicht so viel Luxus hatten wie zu Hause, z.B. konnten wir unsere Handys nur an festen Ladestationen aufladen da wir keinen Strom hatten. Am vorletzten Abend gab es eine Disco mit einem DJ und einer Band namens die Andersons. Mit vielen Mitgliedern der anderen Jugendfeuerwehren haben wir gemeinsam gefeiert. Es war sehr schön im Landeszeltlager und wir freuen uns schon aufs nächste Mal.

Interview
GERTJE FREESE

Bild
ERIK SCHLICKSBIER

Interview mit Dr. Mehne



Dr. Mehne, danke, dass Sie sich nach der Sprechstunde noch Zeit für ein Interview nehmen. Wir hätten gerne ein paar persönliche Daten zu Ihrer Person. Ich bin gebürtiger Regensburger. Mein Medizinstudium habe ich in Kiel absolviert und bin hier in der Gegend geblieben. Ich bin 65 Jahre alt, verheiratet mit Ingrid Onnen und habe drei Kinder.
Haben Sie einen Lieblingsplatz im Ort? Ja, tatsächlich bei meinen Bienen. Seit fünfzehn Jahren bin ich Imker. Ein wunderbares Ausgleichshobby zu meiner Arbeit,

in der Natur zu sein, die Tiere und das Ernten des Honigs sind eine schöne Abwechslung.
Gibt es Reiseziele, die Sie reizen? Wandern in den Alpen und auf Island. Island ist schon geplant, aus den Alpen komme ich gerade zurück. Außerdem liebe ich Radtouren in Schleswig-Holstein. Wir sind vor kurzem in Husum gestartet, mit der Fähre nach Amrum, von dort eine Wattwanderung nach Föhr, mit der Fähre nach Sylt und von dort weiter nach Römö. Das war eine klasse Tour.
Haben Sie ein Vorbild, an dem

Sie sich orientieren?

Viele Menschen haben interessante Facetten in ihrem Handeln, die etwas Wichtiges aussagen. Besonders beeindruckend fand ich Obama als ersten schwarzen Präsidenten.

Sie werden irgendwann Rentner, was kommt dann?

(Lacht) Noch ist es nicht so weit. Ich werde das ausbauen, was ich jetzt schon nebenbei mache, meine Bienen und Holzarbeiten – Drechseln – und natürlich Wandern.

Ein bisschen Geschichte, wie wurden Sie Landarzt in Mielkendorf?

Ich hatte die klare Entscheidung getroffen, mich als Hausarzt niederzulassen. Also schaute ich mir die Gegend in Bezug auf vorhandene Arztpraxen und Einwohnerdichte an. In Mielkendorf gab es keine Praxis. Gerne hätte ich mich im Dorfzentrum bei der ehemaligen Raiffeisengesellschaft niedergelassen, aber das klappte nicht. Also verhandelte ich mit dem Besitzer der Dorfstraße 15 über eine Möglichkeit in dem ehemaligen Saal der früheren Dorfkneipe. Ich wollte bescheiden anfangen und dann gegebenenfalls größer werden. Im März 1993 bin ich dort mit der Praxis gestartet und es ging von Anfang an gut los. Die Menschen aus Mielkendorf, aber auch aus umliegenden Dörfern kamen zu mir, auch viele Kinder durch die Neubaugebiete. Anfangs habe ich auch Naturheilkunde und Akupunktur angeboten, aber ich musste mich aus Kapazitätsgründen entscheiden, welchen

Weg ich gehen wollte. 2001 folgte dann der Umzug in die neue Praxis. Es war in der Dorfstraße zu klein geworden und es gab Probleme mit den Parkplätzen. Zehn Jahre habe ich noch allein gearbeitet, dann wurden wir ein Ärzteteam.

Was sind Ihrer Meinung nach die größten medizinischen Herausforderungen?

Zunächst bin ich der festen Überzeugung, dass es Arztpraxen vor Ort noch lange geben wird. Die Praxisgröße ist ein entscheidender Faktor, wir arbeiten hier zu dritt. Während der Pandemie haben wir digitale Konferenzen angeboten, aber die wurden nicht angenommen. Heute arbeiten wir mit der patmed App. Es wird darüber eine verschlüsselte Verbindung zum Server der Praxis und damit zur Patientendatei hergestellt. Man kann darüber Rezepte bestellen, direkt mit den Ärzten und dem Personal nach Wahl chatten, die eigene Kartei einsehen und auch Dinge wie Blutdruck- und Zuckerwerte eingeben. Auch eine online Terminvergabe ist möglich.

In welche Richtung sollte Ihrer Meinung nach Mielkendorf gestaltet werden?

Komplett 30 km/h im Dorf aus Lärmschutz- und Sicherheitsgründen. Ich plädiere immer noch für ein Dorfzentrum in der Ortsmitte. Eine gute Dorfzeitung erhöht die Kommunikation im Ort. Die Betreuung der Kinder muss laufen.

Wie finden Sie den First Responder Einsatz der Feuerwehr?

Das ist klasse, ein gutes Unter-

stützungsinstrument. Es kann bei Herzstillstand schnell reagiert werden.

Was hat Ihrer Meinung nach die Pandemie mit uns gemacht, was haben wir gewonnen, was verloren?

Wir haben einen neuen Impfstoff auf der Basis einer neuen Technik, auf die man aufbauen kann. Negativ ist, dass viele Ängste geschürt wurden. Mir fehlt noch eine genaue Aufarbeitung, welche Maßnahmen eigentlich welchen Effekt hatten. In der Coronazeit haben die Menschen verständlicherweise mehr das Telefon genutzt, statt in die Praxis zu kommen. Das hat sich leider verfestigt und manche Men-

schen legen dabei auch ein stark forderndes Verhalten an den Tag. ... und die aktuelle Corona-Situation?

Hat an Dramatik verloren.

Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft?

Personal (kommt sehr spontan). Ich freue mich, dass meine Tochter, Dr. med. Katharina Sommerfeld, zusammen mit Frau Diana Simeoni die Praxis übernommen hat. Ich arbeite jetzt als Angestellter und genieße es, dass der Druck mit Organisation und Verwaltung weg ist. Ich freue mich, mich so ganz den Patienten widmen zu können.

Vielen Dank, Dr. Mehne.

Danke für das Gespräch.



Wie wäre es mit einer Auszeit für
Körper Geist und Seele ?

Bei mir finden Sie Raum und Zeit für sich selbst.



Ich freue mich auf Ihren Besuch.
Yasmin Fischer

Termin nach Vereinbarung.

0176 56 90 95 34

www.yasmin-kosmetik.de



Schon gewusst? Kulturpflanze Mais

Text und Bild
RENÉ BRAND



38

Schon gewusst, dass zwischen Rodenbek und Mielkendorf nicht einfach nur Mais für die Versorgung von Tieren angebaut, sondern parallel auch Sauerstoff für die Gemeinde quasi kostenlos zur Verfügung gestellt wird? Mit mehr als 2,4 Mio. ha Mais in Deutschland sprechen heute viele von einer „Vermaisung“ der Flächen, hauptsächlich getrieben durch das EEG von Anfang der 2000er Jahre. Ungerecht, denn nur die wenigsten wissen von dem technischen Know-How hinter einer heutigen Silomais-Sorte oder hätten Sie geahnt, dass gerade einmal 100m² für den jährlichen Milchbedarf einer 4-köpfigen Familie notwendig sind? Unsere regionalen Landwirte,

wie Marius Jacobsen, bauen Mais mit gutem Gewissen an. Die Kulturpflanze Mais gehört seit vielen Jahren zum Landschaftsbild um Mielkendorf, denn neben einem hohen Ertragspotential für die heimischen Tiere im Stall liefern heutige Sorten zum einen Stabilität gegenüber zunehmendem Klimastress (kühles Frühjahr, trockener Juni) und zum anderen auch noch Flexibilität bei der Ernte. Die hiesigen Silomais-Sorten variieren in Ihrer so genannten Siloreife (S) von 200 bis max. 230 und bieten mit Hilfe von „Stay-Green-Charakteristik“ ein breiteres Erntefenster. Bis zu Ihrer Ernte benötigen die Pflanzen Wärmesummen zwischen 1.100 – 1.200°C um Ihr ganzes Ertrags-

potential zu verwirklichen. Die Landwirte in Schleswig-Holstein konnten mit Silomais in 2022 Erträge von 40,6 t/ha realisieren, womit sie den 3. Platz hinter Bayern & Baden-Württemberg belegten.

Bedenkt man, dass die beiden südlichen Länder deutlich höhere Tagestemperaturen haben und somit ertragsstärkere bzw. größere Reifezahlen nutzen können, zeigt sich, wie wichtig auch bei einer trockenstresstoleranteren Kulturpflanze wie Mais die stetige Wasserversorgung ist. Hier kann Schleswig-Holstein punkten. Während viele Ackerflächen bzw. Kulturen im Juni 2023 auch um Mielkendorf herum deutlich abgebaut haben, konnte der Mais sich spät noch einmal rehabilitieren und gute Erträge liefern.

Moderne, ertragreiche Maissorten entstammen heute vielfach einer traditionsreichen Züchtung aus dem südniedersächsischen Einbeck bzw. anderen innovativen Zuchtprogrammen

aus Frankreich & Co. Neben dem Einsatz in der Fütterung wird der Mais in Deutschland aber auch zu einem hohen Anteil von mehr als 40 % für die Erzeugung von Strom eingesetzt. Die regionalen 863 Biogasanlagen in Schleswig-Holstein leisten mit aktuell 17 % am gesamten Stromverbrauch einen wichtigen Beitrag und werden mit Blick auf die weltpolitische Lage wohl auch in Zukunft zunehmend wichtiger.

Wenn Ihnen in Zukunft also mal wieder ein langsamer Traktor Zeit zum „Nachdenken“ gibt, dann denken Sie doch zum Beispiel daran, dass ein Fußballfeld mit Mais nicht nur 19.000 l Milch oder 80.000 Eier oder Strom für 5 Haushalte produziert, sondern zeitgleich auch die Luft für unsere Kindergarten- bzw. Schulkinder aus Mielkendorf. Grund genug vom Gas zu gehen und dem Fahrer ein Lächeln zu schenken. Gemeinsam sind wir Mielkendorf.

39

Keramik Eva Koj

Dorfstr. 15 • Mielkendorf
04347-719816
keramik-eva-koj.de



Dorfrezepte — Omas Apfelkuchen

Rezept und Bild
INES BRAND



BACKEN

Alle Zutaten für den Mürbeteig miteinander verkneten und eine Tortenform damit auslegen. Den Teig am Rand dabei ca. 3 cm hoch ziehen.

Äpfel schälen, in kleine Stücke schneiden und auf dem Mürbeteig verteilen.

Mit der Packung Vanillepudding-Pulver und der Sahne einen Pudding kochen und heiß über die Äpfel gießen.

Je nach Ofen 45-60 Minuten bei 180°C Umlufthitze backen.

Zutaten

für den Mürbeteig

250 g Mehl
125 g Zucker
125 g Butter
1 Ei
½ Paket Backpulver

für den Belag

5 dicke Äpfel (Boskop, Gala oder Jonagold)
1 Pck. Vanillepudding-Pulver
750 ml Sahne
125 g Zucker

Backzeit

bis 1 Stunde bei 180° Umluft

Willst du mit mir gehen?



**Panama
Jack**

HEINRICH

das-schuerlebnis.de

Ein Schuerlebnis für die ganze Familie
Alter Markt – Holtenauer Straße – CITTI-Park Kiel

Rückblick auf das letzte Apfelfest auf Gut Blockshagen

Text und Bilder
USCHI HÜBNER



Zum 4. Male organisierte der Kulturverein Region Westensee in Zusammenarbeit mit der Hofstube Gut Blockshagen das Apfelfest, das von Jahr zu Jahr vielseitiger und damit attraktiver geworden ist und sich zu einer festen Institution in Mielkendorf entwickelt hat.

Von 11.00 bis 16.30 Uhr bot sich den Besuchern eine bunte Mischung aus Informationen rund um das Thema Apfel, Musik, Mitmachaktionen und Spielmöglichkeiten für Kinder auf dem Gelände hinter dem Café. Für das leibliche Wohl sorgte die Hofstube mit den verschiedensten Apfelkuchen, einem Bratwurst- und

einem Getränkestand. Das Wetter zeigte sich einigermaßen gnädig und bis auf eine kurze Regenzeit ab 14.30 Uhr blieb es trocken.

Die Besucher konnten wieder eigene Äpfel mitbringen und vor Ort in einer Saftpresse verarbeiten lassen. Zuvor aus Äpfeln der Mielkendorfer Streuobstwiesen gewonnener Apfelsaft fand guten Absatz und wurde auch glasweise angeboten. Ein Glas frisch gepresster Apfelsaft ist eine solche Köstlichkeit, dass der Begriff „Paradiesfrucht“ eine sehr reale Bedeutung bekommt. Martti Viitanen fuhr mit Trecker und Anhänger vor, um Kinder und Erwachsene zur Streuobstwiese am

Postweg zu befördern. Bei einer Führung berichtete er über die Entstehung der Mielkendorfer Streuobstwiesen und beantwortete alle Fragen rund um das Projekt und die Obstsorten. Die Führungen wurden von Miklas Staiger, einem professionellen Obstbaumpfleger und Streuobstpädagogen begleitet.

Der Kulturverein warb für seine kommenden Veranstaltungen, daneben war ein Glücksrad in Betrieb. Das „Mobile Atelier“ bot die Möglichkeit, Nistkästen farblich zu gestalten und Jung und Alt waren mit Eifer dabei. Beim Stand der Landfrauen konnte man Apfelrezepte kennenlernen und abfotografieren.



PRAXIS MIELKENDORF

Ihre Hausarztpraxis



Dr. Sommerfeld



Fr. Simeoni



Dr. Mehne

Langstücken 1 • 24247 Mielkendorf
Tel. 04347-7101188
Fax: 04347-7101181
mail@praxis-mielkendorf.de

Montag bis Freitag: 8:00 bis 11:30 Uhr
ab 11:30 Uhr Infekt-Sprechstunde
Montag, Dienstag, Donnerstag: 16:00 bis 18:00 Uhr
Freitag nachmittags: geschlossen



Im ersten musikalischen Abschnitt spielte die Bigband Second Line und verbreitete damit zusätzlich gute Stimmung. Später scharte der in Mielkendorf wohlbekannte Lieder-Lukas Kinder und Eltern um sich und trug Lieder vor, die zum Mitmachen animierten und allen viel Spaß machten. Am Nachmittag trat er gemeinsam mit der Wollmann-Family auf der Bühne auf. Bei „Hey, Pippi Langstrumpf“ und „Wer hat die Kokosnuss geklaut“ war es schier unmöglich, nicht im Rhythmus mitzuwippen und bekannte Textbrocken mitzusingen. Einen letzten Höhepunkt der Darbietungen bildete der Auftritt des Bauchredners Jörg Jara, der mit köstlichem Witz gespickte Gespräche mit seinen lustigen Gefährten, den Handpuppen, führte, denen er unbemerkt seine Stimme lieh. So endete die Veranstaltung mit herzlichem

Lachen.

Neben all diesen Darbietungen, Aktionen und Unterhaltung ist dieses Fest ein passender Rahmen für das dörfliche Miteinander, für Begegnungen und Gespräche, für das Knüpfen von Kontakten und Festigen von Netzwerken und einfach, um eine schöne Zeit miteinander zu verbringen. Ein gelungenes Highlight in unserem Dorfleben! Leider wurde kürzlich bekannt, dass der Kulturverein Region Westensee sich als Co-Veranstalter des Apfelfestes zurückziehen wird. Der Verein Lebendiges Mielkendorf e. V. befindet sich jedoch bereits in ersten Gesprächen und Planungen, diese Herbstveranstaltung durch neue Kooperationen auf andere Beine zu stellen und damit als ständige Einrichtung in der Hofstube Gut Blockshagen zu bewahren.



Lebendiger Adventskalender

Alle Mielkendorfer:innen sind herzlich zum ersten lebendigen Adventskalender hier in der Gemeinde eingeladen – im ersten Jahr gibt es die folgenden Events.

1. Advent (3.12.) - 11:00

Ein Adventssonntag bei Kakao und Keksen.
Wo? Großer Hof

Nikolaus (6.12.) - 17:30

Plätzchen essen mit dem Nikolaus. Für Groß und Klein ein nettes Beisammensein.
Wo? Dorfstr. 13

Samstag, 9.12. - 17:00

Gemütliches Beisammensein bei Punsch und Keksen, mit musikalischer Begleitung.
Wo? Am Aalbek 4

2. Advent (10.12.) - 14:00-17:00

Jazzcafé, Punsch, Quarkbällchen, Weihnachtsbaumverkauf und Kinderfoto-Aktion.
Wo? Hofstube Gut Blockshagen

3. Advent (17.12.) - 16:00-18:00

Punsch, Champignonpfanne und Stockbrot.
Wo? Kieler Str. 33

Für alle Besucher:innen

Bringt zu den Privatleuten zwecks Abfallvermeidung gerne Euren eigenen Becher mit.

Termine

01.12.	17:30	Weihnachtsfilmabend vom Jugendbeirat , „Charlie und die Schokoladenfabrik“, Jugendraum
02.12.		Laternelaufen und anschließend Tannenbaum-Anleuchten , Feuerwehr
03.12.	11:00	Lebendiger Adventskalender , Großer Hof
06.12.	17:30	Lebendiger Adventskalender , Dorfstr. 13
09.12.	17:00	Lebendiger Adventskalender , Am Aalbek 4
10.12.	14:00	Lebendiger Adventskalender , Hofstube
14.12.	15:00	Weihnachtliches Seniorencafé , Jugendraum
14.12.	19:30	Gemeindevertretung , Jugendraum
17.12.	16:00	Lebendiger Adventskalender , Kieler Str. 33
04.01.	19:30	Redaktionssitzung , Jugendraum
09.02.	18:00	Redaktionsschluss #MiDörp 1/24
13.02.	15:00	JHV Landfrauen , Jugendraum
23.02.		Erscheinungstag #MiDörp 1/24

Aktuelle Termine finden sich immer auf
www.lebendiges-mielkendorf.de/termine

Verabredungen und Streuobstwiesen-Einsätze finden sich auf dem
Mielkendorfer **Dorfbrett** unter dorfbrett.lebendiges-mielkendorf.de

Das **Vorstands- und Beiratstreffen** des Vereins „Lebendiges Mielkendorf e.V.“ findet immer am dritten Donnerstag eines jeden Monats im Jugendraum statt. Alle, die ein persönliches Anliegen haben und/oder aktiv im Beirat mitwirken wollen, sind herzlich eingeladen.

Alle Mielkendorfer:innen, die bei der Dorfzeitung mitmachen wollen, sind herzlich zu allen **Redaktionssitzungen** eingeladen, die immer am ersten Donnerstag im Quartal stattfinden.

Du hast einen Termin, der hier oder auf der Seite vom Verein fehlt? Einfach schnell an redaktion@midoerp.lebendiges-mielkendorf.de schicken ...

Aktuelle Infos auf unserer Website
gutblockshagen.de



HOFSTUBE GUT BLOCKSHAGEN

**Frühstück & hausgemachte Torten,
Kulturhof & Eventgastronomie,
Mieten & Feiern**

Für Reservierungen und Anfragen aller Art
schreibt uns bitte eine Email an info@gutblockshagen.de

Hofstube Gut Blockshagen, Blockshagener Weg 18, Mielkendorf

KFZ-Service Michael Hauser

- ***Reifenservice***
- ***Reifeneinlagerung***
- ***Ölwechsellservice***
- ***Inspektion nach HERSTELLERVORGABEN***
- ***kostengünstige Werkstattersatzwagen***
- ***Achsvermessung***
- ***Autoglasservice***
- ***Klima-Service***
- ***Smart-Repair von Parkremplern
oder sonstigen Lackschäden***
- ***Auspuff-Stoßdämpfer-Bremsen Instandsetzung***
- ***Motorsport-Service***
- ***Hauptuntersuchung im Haus***
- ***elektrische Fahrzeugdiagnose***
- ***Tuning***

***KFZ-Service
Michael Hauser***

***Dorfstraße 31
24247 Mielkendorf***

***Tel.: 04347 - 7577
Fax: 04347 - 8177***

www.kfz-hauser.de

